

Turmuhren- und Glockennachrichten Juli 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

Liebe „Türmer“, liebe Glockenfreunde

Läutende Eisenbahnfreunde, Freunde der öffentlichen Uhren

>Leider muss ich diese Nachrichten mit der Meldung beginnen, dass unser lieber Turmuhrenfreund **Orgelbaumeister Bernhard Schmidt verstorben** ist.

Er ist mit seinem ersten Treffen bei sich daheim und der folgenden Gründung des Arbeitskreises Turmuhren der DGC in Rockenhausen, der Grundstein unserer Gruppe. Mit seinem Buch „Uhren in Orgeln“ hat er die Liebe zu beiden verbunden und zeigte, wie viele Zifferblätter allein in Deutschland (und darüber hinaus) in Orgelprospekten (die Orgelfronten) installiert sind. Auch machte er sich sehr verdient, in dem er die berühmten DGC Bücher „Turmuhren“ und „Turmuhren II“ verlegte – nach wie vor begehrte Nachschlagewerke und ein „Muss“ für Forschende. Und wieviel Arbeit in seiner „Vergleichsbilder“ CD mit über 580 Aufnahmen steckt, kann nur der nachempfinden, der selber Museen und Kirchen abgeklappert hat. Viele Themen hat er aufgegriffen...sei es sehr frühe automatische Aufzüge aus Holland, seien es Waaguhr Rückbauten gewesen, er war immer umtriebiger. Auch in unserem Schmiedeuhrn Projekt in Raesfeld hat er den Hammer geschwungen. Über sein Museum mit einer der größten Schmiedeuhrsammlungen brauche ich nicht viel sagen; wer sein Haus so umbaut, dass man nur noch zwischen den Turmuhren zum Hauseingang kommt, dessen Herz schlägt für unsere gemeinsame Leidenschaft, das technische Kulturgut Turmuhr.

Bernhard, wir werden dich alle schmerzlich vermissen.

>Diese Nachrichten möchte ich mit einem Zuruf „**Alles Gute, Jochen**“ für unseren Fachkreis Turmuhren Vorsitzenden fortsetzen. Er hätte den Verletzungen nach tot sein können, das sollte man klar so sehen. Dahinter muss nun alles zurückstehen, Jochen's Genesung hat Vorrang. Für die tägliche Pendelei ins Krankenhaus nach Hamburg wünschen wir dir, Bettina, viel Kraft und richte Jochen bitte unser aller Grüße und Genesungswünsche aus; Danke, dass du die nicht immer sichtbaren Belange der Koordination im Hintergrund übernimmst!

>Ende des letzten Monats war ich mit Bruno Kaiser, dem Museumsinhaber von „Zeit(t)räume“ in einem **Raum mit sieben oder acht Turmuhren**. Begeistert warf er über die Hälfte der Uhren an und schwärmte über das Geräusch. Ich teilte seine Begeisterung! Genau so ist es auch in Großheubach im Unterfränkischen Museum - in dem mehrere Uhren ständig laufen, aber spätestens alle Uhren, wenn Besucher da sind. **Nicht zuletzt diese Akustik ist es**, die unser Hobby (bei einigen auf dem Verteiler ihr Beruf) so besonders macht. Nicht das peinliche Verstecken möglichst immer leiser werdenden elektronischen Zeitanzeiger, sondern das gleichmäßige Ganggeräusch einer mehr oder weniger großen mechanischen Turmuhr ist es doch, die uns auch zur Ruhe kommen lässt. Die Ärzte unter euch können es bestätigen: die 60 Schwingungen in der Minute **entsprechen dem Ruhepuls** eines erwachsenen Menschen und sind deshalb **sehr gut zur Entspannung** geeignet. Also: ab an die Uhren, die Kurbel drauf ...und aufgezogen. Auch ein alter Käfer muss mal gefahren werden – um einen Oldtimer Vergleich heran zu ziehen!

>Anfang des letzten Monats Juni gab die Hochschule Furtwangen bekannt, dass **das Deutsche Uhrenmuseum eine neue Leiterin hat**; hier die Pressemitteilung:

<https://www.hs-furtwangen.de/aktuelles/detail/2461-neue-museumsleiterin-nicole-deisenberger/> wenn sie so tickt wie ihr Vorgänger, wird es gut, denke ich. Wir wollen es ihr wünschen und ich rufe sie bei der Gelegenheit gleich dazu auf, sich um die vernachlässigte Darstellung der Turmuhren in ihrem Haus zu kümmern- auch wenn das nicht die Kernkompetenz dieses Museums ist. Nur, wenn sie schon ausgestellt sind, dann nicht nur eine repräsentativ als Eyecatcher laufen lassen, sondern die anderen vorhandenen auch ordentlich präsentieren, auf Uhrenböcken, mit Gewichten, mit Pendel, mit Motor (bei der Hörz)...sprich: lauffähig. Und natürlich mit Exponatbeschreibung

>die Meldung der neuen Leitung war dann auch **im monatlichen Blog des Museums** am 21.6., in dem sie ihre Freude darüber ausdrücken, dass sie wieder öffnen können:

<https://blog.deutsches-uhrenmuseum.de/2021/06/17/hurra-wir-oeffnen-wieder/#more-4838> **Tipp**: die blogs der vergangenen Monate ansehen; man kann 4 Jahre zurückblättern; sehr interessant!

Turmuhren- und Glockennachrichten Juli 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

>die Turmuhrenfreunde der NAWCC in Amerika luden zum Meeting ein; leider wieder physikalisch - was Zeit- und Kostenmäßig ein übergroßer Aufwand ist. Da waren die Zoom Meetings dann für mich doch besser. **Logo der Tower Clock Gruppe anbei**, bei denen ich Mitglied bin. Eine aktuelle Story dazu weiter unten.

>Die letzten Monat so schnell verkaufte Riefler PPU entschwand auf Herrn Hiddings Webseite- ist aber jetzt unter „verkauft“ wieder eingestellt; Danke, dass wir dieses Schmuck- und **Präzisionsstück** doch nochmal sehen dürfen:
<https://uhren-hidding.de/de/startseite/258-riefler-praezisions-sekundenpendeluhr.html>

>für die „Astronomen“ im Verteiler: Anlässlich der Präsentation ihrer neuen „OPUS Perpetual“ war ich mal wieder länger auf Sattler's Webseite. Da hätte ich den **Tipp**, sich die Bilder und Texte zur **Mond Darstellung** der verschiedenen Modelle anzusehen: <https://www.erwinsattler.com/magazin/mondphasenanzeigen/> Dies auch zum Vergleich für alle, die sowas selber nachgebaut oder redaktionell bearbeitet haben.

>auch für die „Astronomen“, vielleicht auch hier weitere, „**Die Schönheit der Planeten**“, ein Set Kugeln aus Halbedelsteinen für den Schreibtisch – nach Ansicht wisst ihr um den Namen:
<https://www.designboom.com/shop/design/deskpace-handcrafted-solar-system-deskpace-07-27-2018/>

>aller guten Dinge sind drei: da hat jemand 1500 LEGO Steine und 30 Tage Freizeit investiert, um den **Mechanismus von Antikythera** nachzubauen: exakte Anzeige von Sonnen- und Mondfinsternissen...
<https://www.youtube.com/watch?v=FiLbXSbxEJk> Grundlagen des Mechanismus:
https://de.wikipedia.org/wiki/Mechanismus_von_Antikythera . Das University College in London behandelt den Mechanismus auch; der Artikel hier: www.nature.com/scientificreports >search for Antikythera > ... März 2021:
<https://www.nature.com/articles/s41598-021-84310-w>

>Aus einer Detailuntersuchung: Jeder mit Mechanik Ausbildung oder Uhrmacher sagt beim **Bild „Schnecke zu Zahnrad Kupplung“** das kann nicht gehen, diese Uhr kann man nicht aufziehen. Die Schnecke vom automatischen Aufzug (unter dem Vierkant zu sehen) blockiert. Doch, und die Konstrukteure haben es so gelöst: *Die Rändelrad-Büchse kann auf der Walzenachse verschoben werden. Nur diese Büchse ist über eine Passfeder (mit leichtem Spiel und einem Schiebesitz) mit der Welle verbunden, das Schneckenrad dreht sich lose auf der Welle. An der Büchse sind zwei Zapfen, die in Bohrungen im Schneckenrad einrasten können. **Zieht man die Büchse zurück, kommen die Zapfen aus dem Schneckenrad und haben keine Verbindung mit dem Rad. Jetzt kann man manuell aufziehen. Schiebt man die Zapfen in die Schneckenradbohrungen, besteht Form- und Kraftschluss über die Büchse auf die Welle.*** Danke an Frieder Spohn für die Einblicke! Bilder Schnecke zu Zahnrad anbei.

>Der Kollege Toni Ruiz bietet an, bei einem Besuch in **Valencia die Turmuhr und den Glockenturm** zu zeigen:
<http://campaners.com/php/rellotge.php?numer=51> Er ist Mitglied der dortigen „Bellringer“ also Glockenläuter. Es wird **ähnlich dem englischen Bellinging** gehandhabt. Die Stimmen der Glocken kann man im Video auf <http://campaners.com/index.php> hören.

>er stellt auch eine alte Uhr vom Ende des 16ten Jahrhunderts (1577) in Barcelona vor, die hier dargestellt ist:
<http://campaners.com/php/textos.php?text=9961> . Der spanische Kollege meint, die Uhren seien interessant, aber alle eher schlecht beinander und nicht in einem wirklich musealem Zustand. Nun, im Museum für Zeit ist eine Turmuhr ausgestellt, die zwar für uns ungewöhnlich erscheint, aber in Top Zustand ist: <https://turismoastorga.es/museo-del-tiempo/>

>Aus der Turmuhren-Praxis, dieser Bericht von Dr. Klaus Brüning, der sich beim **Lernen der Turmuhrentechnik** Mittel bedient, die fast jeder von uns - mangels mehrerer Arme und Hände – schonmal angefertigt hat oder mindestens drüber nachdachte: *Auf der Walze steht das abgebildete Brett (untere Rundung). Die einzelnen Wellen werden von der Seite eingelegt und in das jeweilige Lager der ersten Seite eingeführt. Die Stellung der Wellen kann noch durch kleine Hölzchen oder Keile/Nägeln optimal eingestellt werden, so dass die Lager der zweiten Platine auf alle Wellen problemlos aufgesetzt werden können. Mit kleinen Veränderungen ist das für alle 3 Werke gelungen. Jetzt kann das Brett für den Aus- und Wiedereinbau der verbogenen Welle dienen.* Anmerkung CB: Dies, nachdem bei einem Umzug der Uhr die Welle eines Windfangs eine Türrahmenberührung hatte und verbogen wurde...und nun das aufgehobene Brett prima wieder benutzt werden kann; Bild anbei.

Turmuhren- und Glockennachrichten Juli 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

>Die betreffende **Uhr ist z.Z. noch nicht identifiziert**, hat aber noch mehr markante Merkmale: einen schweren Zeigerstellhebel am Ende der Werk seitigen Zeigerwelle, schmale Schlitz in den rechtwinklig umgebogenen, abgerundeten Füßchen, Öl-Löcher in den Lager Abdeckplatten, einen gegossenen Anker (!!!), extrem lange und schmale spitze Zähne im Hemmrad, alles in Bildern anbei, natürlich auch Vorder- und Rückseite der in RAL 6004 blaugrün gestrichenen Uhr (original?). Wir ahnen etwas... aber: *Jede Hilfe ist willkommen – wer hat einen Tipp mit Nachweis?*

>die monatlichen Glockennachrichten zeigen wieder die volle Bandbreite der möglichen Ereignisse: Hundejaulen, sobald die Glocken anfangen, Schlafstörungen div. Bürger und nächtliche Abschaltung, Abhängen alter Stahlglocken und Verbringung zu ärmeren Gemeinden, Neuaufzug frisch gegossener Ersatz- oder Neu-Glocken..usw. Ganz ungewöhnlich allerdings der **Ausfall von Turmuhren- und Glockenanlage durch den Einsatz eines SEK** Sonder-Einsatzkommandos aufgrund eines hier beschriebenen Vorfalls: <https://www.buergerblick.de/nachrichten/warum-mariahilf-glocken-schweigen-a-64667.html> **Tipp:** in den Glockennachrichten vom 21.06.21 ist ein „NS Geschichte an Glocken“ Bericht <https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/mitte-thueringen/apolda-weimarer-land/schueler-koelleda-ausgezeichnet-nazi-glocken-projekt-100.html> dort vertiefend der Bericht „**kaum auszuhalten**“, wie Pfr. U.M. Spengler seine Kirche in Bad Berka von Nazi Symbolen befreite... und es geht nicht nur um Glocken! Sehr überraschend!

>ein Adressat hat sich aus der „**Clockhouse**“ **Reihe der Firma Gartenhaus GmbH** eines gekauft, ist jedoch mit dem Support unzufrieden; beginnend mit fehlenden unteren Boden-Balken über fehlende Aufbau Anleitung war dann wohl die Meinung, der Kunde solle sich die YouTube Filme der Firma ansehen und werde das dann schon verstehen...ich bringe es trotzdem, denn die Idee ist an sich toll und es gibt im Verteiler ja schon Kollegen mit Turmuhren in Vitriolen bzw. Gartenhäusern; Link: <https://www.gartenhaus-gmbh.de/search?sSearch=clockhouse#/q/clockhouse>

>Eine Anfrage kam rein über eine offensichtlich **aus dem Jura stammende Uhr**, mit im Rahmen gegossenen Buchstaben **J M F**. Ich habe sie als eine Turmuhr von Juillerat Frères SA in Mallereray identifiziert. *Ist das richtig?* Denn diese Firma baute an sich nur Kleinuhren unter Alvarex- und Jufrex-Uhren Bezeichnung. Ansonsten würde alles passen ... von Gebrüder Juillerat war einer sogar mal der Bürgermeister des Ortes....Bild anbei.

>in Berlin Lichtenrade bietet eine im **Bereich allgemeiner Zeittechnik** arbeitende Firma auch kombinierbare Außenzifferblätter und öffentliche Fassadenuhren an: Kretschmer Informationselektronik, <https://www.kretschmer-berlin.com/produkte/turmuhren-fassadenuhren/> ich denke nicht, dass diese Firma alte mechanische Turmuhren ertüchtigen kann.

>Einen dreifach Erfolg gab es bei den Familien geführten **Business Awards 2020** in England für die Familie und Firma **Smith of Derby**: <https://www.smithofderby.com/its-a-treble-at-the-family-business-of-the-year-awards-2020/> Bei der „virtuellen“ Preisverleihung wurden Smith of Derby als **Hersteller des Jahres, Regional Winner for the Midlands** und die begehrte Auszeichnung als Supreme Champion, **Familienunternehmen des Jahres 2020**, ausgezeichnet. Ich empfehle die „Recent Posts“ durchzulesen (u.a eine Story der öffentlichen Uhr am „Deal Pier“ von der CAD Zeichnung über die Uhr in der Werkstatt bis hin zur montierten Uhr) **und auch im Archiv zu stöbern**. Im März 21 Archiv sieht man z.B. einen Uhrmacher bei der Gerüst losen Montage eines (typisch englischen gewölbtem) Zifferblattes – hier können sich Steffen Willing und er die Hand reichen... n.b. IRATA (Industrial Rope Access Trade Association) ist die weltweit führende Autorität für industriellen seilunterstützten Zugang. Im Februar 21 Archiv stellen sie die Replica einer Laternenuhr vor, die sie originalgetreu wieder aufbauten... usw. es lohnt sich Monat für Monat anzusehen!

>Bei dieser eigentlich österlichen Glockengeschichte von St.Laurentius in Saarbürg wird im Anhang die Turmuhr beschrieben; besser die Turmuhren im zeitlichen Wandel. Ob immer noch eine **Zilliken aus Münstermaifeld** in Betrieb ist? *Kann jemand Auskunft geben?* <http://www.kirchenchor-saarburg.de/2-uncategorised/30-die-glocken-und-die-turmuhren-von-st-laurentius>

>In Griechenland suche ich ein Bild vom alten Hafen in Piräus; da muss ein ziemlich **großes Zifferblatt am alten Backstein Speicher** sein; *war da zufällig mal jemand in Urlaub und hat das?*

Turmuhren- und Glockennachrichten Juli 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

>Hans in Wolfsburg verkauft weiterhin alte Turmuhren Unterlagen bzw. Kopien davon; hier 6 Seiten über **Fuchs in Bernburg**; siehe <https://picclick.de/Uhren-Turmuhrenfabrik-u-mech-Werkst%C3%A4tten-JJ-Fuchs-132561035196.html>
Tipp: auf dieser WEB-Seite werden t.w. sehr seltene Uhren-Bücher angeboten (z.B. 2 Bände Horological Dictionary, Engelkämper Triebfeder Katalog, das Buch über Ludwig Strasser, Abeler's Meister der Uhrmacherkunst usw.).

>**In Schwerin tickt eine besondere Uhr**, von der man im Bild der Zeitung allerdings nur einen Teil des Namens lesen kann. Für den Artikel (den ich nicht habe) und Auskünfte über die Uhr habe ich die Gemeinde angeschrieben und hoffe, euch / ihnen demnächst mehr sagen zu können. Hier der Bild link:
https://www.svz.de/img/zeitung-fuer-die-landeshauptstadt/crop19819391/8388508644-cv1_1-w1280/23-97710722-23-97710724-1526045270.jpg Es muss ein Hofuhrmacher gewesen sein, der die (Doppel Dreiarms?) **Schwerkrafthemmung** eingebaut hat.

>in Breisach sorgt seit Samstag 19.6.21 **eine fast 100 Jahre alte Technik** wieder für die Stundenschläge! **Die Schneider ist frisch hergerichtet**, im Glaskasten und wieder montiert. Leider lässt uns die Badische Zeitung (wie schon gewohnt) nicht weiterlesen, aber immerhin die drei schönen Bilder ansehen. Das ist Turmuhrentechnik vom Feinsten; wenn man nur die im Ölbad laufende Zentral Aufzugswelle betrachtet:
<https://www.badische-zeitung.de/aus-dem-dornroeschenschlaf-erwacht-xuc2jduix--202755439.html> wenn man nach Breisacher Münster turmuhr sucht, kommt man aber ganz schnell auf einen Artikel derselben Zeitung aus 2005 in pdf Form, die viele Hintergründe bereithält und den man herunterladen kann.

>Hier ist der Link zu der Firma, die bei der **Clock Tower Restaurierung in London** die Eisenarbeiten macht (Reparatur alter Teile, Guss neuer Teile, Konservierungen usw.) – es handelt sich um Tonnen von Material, dass seit Errichtung des Turmes erstmalig ausgebaut war... es lohnt sich, auf der Seite von Ballantine Castings umher zu stöbern:
<http://ballantinecastings.co.uk/#1448970244910-6073a6a1-d5ed> Alle Fachfirmen arbeiten unter Generalunternehmer McAlpine und der nationalen Denkmalschutz Behörde. Unter den Anstrichen im Lauf der Jahrzehnte wird immer die ursprüngliche Farbfassung gesucht und so genau wie möglich reproduziert. Vergoldungen werden in vollem Umfang erneuert.

>Das s.g. **Opalglas für die von der Rückseite beleuchteten 4 „great clock“ Zifferblätter** kommt aus Deutschland, genauer gesagt aus Waldsassen in Nordbayern; siehe:
<https://www.nordbayern.de/region/neue-zifferblaetter-fur-big-ben-kommen-aus-der-region-1.9174423> oder besser der Kombi-Bericht der Glashütte / der Spedition: <https://www.dachser.de/de/mediaroom/Glas-fuer-Ben-3820>

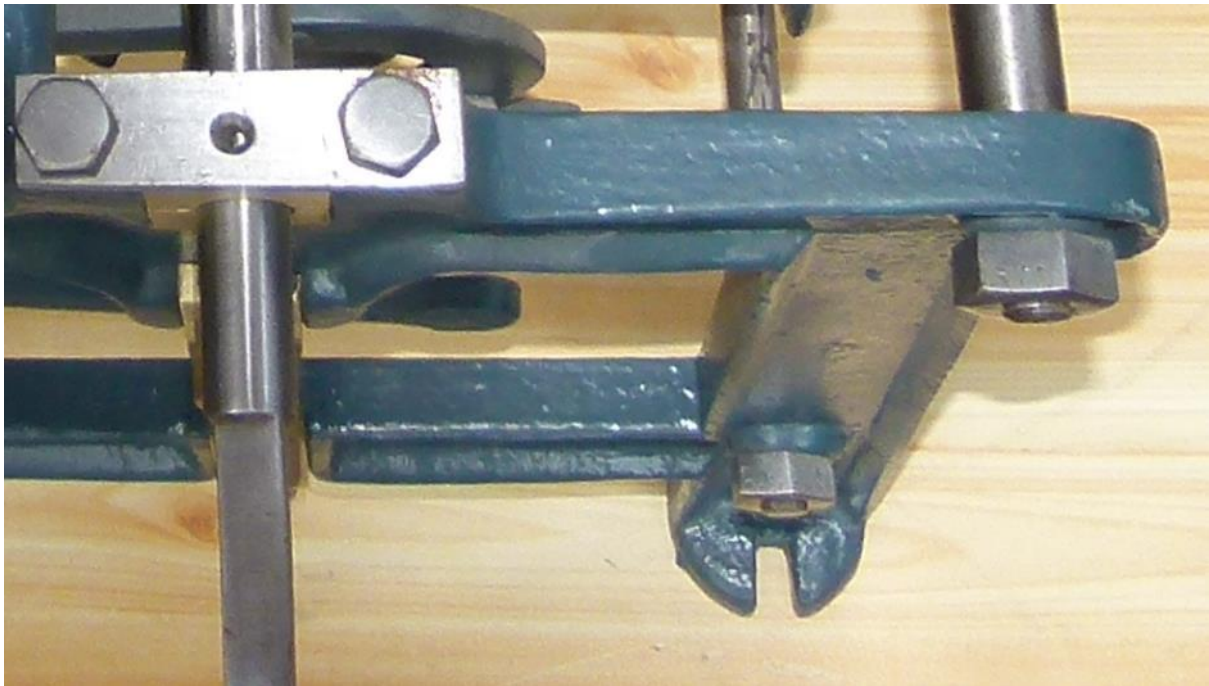
>für mich das Schönste zum Schluss: ich war mal Angestellter von **DEC, Digital Equipment Corporation**. Diese Firma hatte ihre Zentrale in **Maynard, Massachusetts, USA in „The Mill“**; einer alten (großen) Mühle. Irgendwie kam ich drauf, dass auf den Briefbögen, Geräte Beschreibungen, Bedienungsanleitungen etc. oftmals dieses Gebäude abgebildet war – mit seinem markanten Uhrturm. Neuerdings waren dann dort einige Veranstaltungen mit Treffpunkt „Clock-Place“. Also frug ich vor einigen Tagen den Leiter der Turmuhrengruppe „chapter 134“ der NAWCC – und bekam erschöpfende Auskunft. Das Schöne: Zifferblätter und Stundenglocke werden auch heute noch von einer mechanischen Uhr angetrieben, die wöchentlich aufgezogen wird. Es ist eine **Howard, mod. 5 Striker**. Die Uhr hat ein Untergestell wie Korfhage mit geschwungenen Beinen, aber eine Schlagwerksteuerung mit Staffelwalze wie die französischen Uhren. Es ist grad' so, als hätten die Amerikaner die Technik des alten Kontinents übernommen. Mail „re: question to tower clock in Maynard...“ anbei...runterziehen bis zum Bild. Wer mehr erfahren will: <https://www.townofmaynard-ma.gov/historyhunt/114/> und über DEC: https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_Digital_Equipment_Corporation

Die Mail etwas früher, weil ich einige Tage nicht an den Rechner kann...

Bilder Anhang:

Turmuhren- und Glockennachrichten Juli 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten Juli 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at



Turmuhren- und Glockennachrichten Juli 2021

von Christian Borck (borck.breuberg@t-online.de) PDF erzeugt und bereitgestellt von www.horologium.at

